

# Augustat gewinnt im Finale das Bayer-Duell

Tennis-Stadt-Meisterschaften Silvia  
Hüttemann und Peter König mit je zwei Titeln.

Von Friedemann Bräuer

Immer wieder erzwangen Regengüsse lange Spielpausen und verdraben Zuschauern wie Aktiven die Freude an den gestrigen Finalspielen der 51. Wuppertaler Tennis-Stadtmeisterschaften auf der Anlage des WTC Dönberg. So mussten etliche Endspiele ganz oder zum Teil in der Halle stattfinden. Etwa das reine Bayer-Finale in der offenen Herrenklasse zwischen den gleichwertigen Jan Augustat und Magnus Schauf. Beide lieferten sich bis zum 2:2 draußen auf dem M-Platz und dann in der Halle an der Horather Schanze ein packendes Duell auf Augenhöhe mit wechselnden Führungen, schnellen Ballwechseln und etlichen spektakulären Aktionen, bei denen Schauf mehrfach Bodenkontakt aufnehmen musste.

„Unser Spiele dauern immer sehr lang“, hatte der 19 Jahre alte Augustat prophezeit, und so stand der Enkel der Fußball-Legende „Fifa“ erst nach mehr als drei Stunden mit 6:4, 3:6 und 7:5 als Sieger fest. Beide Kontrahenten umarmten sich nach dem Matchball und zollten sich unter dem Beifall der nächsten Angehörigen großen Respekt.

Dass Schauf und Augustat

dann als Doppel im Abschluss-spiel der Titelkämpfe nach 4:6 und 6:3 im Matchtiebreak 8:10 gegen das Schwelmer Duo Justin Schmidt und Philipp Steinberg trotz zwischenzeitlicher imponierender Aufholjagd denkbar knapp verloren, verzieh man ihnen gern. Augustat verpasste damit seinen zweiten Titel.

Das gelang jedoch Sylvia Hüttemann (WTC Dönberg), die Sandra Schöneweiß (Bochum) im Finale der Damen 40 am Morgen 3:6, 6:1 und 6:0 besiegte und dann zusammen mit Birgit König das Bochumer Duo Kim/Pier 7:5, 7:5 schlug. Auch Peter König (Grün-Weiss Elberfeld) hamsterte wieder zwei Titel. Im Einzel der Herren 65 war Christian Schmidt-Hohberg (THC Brühl) beim 7:5, 6:0 ohne Chance, und dann wurde es zusammen mit Egon Eldring ((GWE) doch etwas haarig, denn Hawe Klein und Bernhard Baldy (BWE) brachten das Erfolgs-Doppel beim 3:6, 6:3 und 10:6 im Match-Tiebreak doch in arge Verlegenheit.

Weil erneut ein Schauer niederging, fand die Siegerehrung durch Turnierleiter Wolfgang Rausch und seinem WTCD-Vorstandskollegen Mathias Getzlaff im Clubhaus statt.



Jan Augustat gewann das Herren-Finale in drei Sätzen.

Foto: Andreas Fischer

## FINALERGEBNISSE

**DAMEN(LK 10)** Lara Hirsch (TC Rinke-rode) - Mara Hamburger 3:6, 6:3, 7:5.

**DAMEN 40** Sylvia Hüttemann (WTCD) - Sandra Schöneweiß (RW Stiepel Bochum) 3:6, 6:1, 6:0.

**DAMEN 50** Birgit Mühling (RW Bochum-Werne) - Monika Meerkamp (TC Raadt) 6:2, 3:0 Aufgabe.

**DAMEN 60** Gabriele Hermes-Bocks (WTCD) - Anita Henscheidt (RTHC

Bayer Leverkusen) 6:3, 6:4.

**HERREN** Jan Augustat - Magnus Schauf (beide SV Bayer) 6:4, 3:6, 7:5.

**HERREN (LK 10)** Jan Haussels (BW Ronsdorf) - Daniel Nikitchenko (BW Elberfeld) 6:7, 6:4, 6:3.

**HERREN 30** Stefan Jobelius (BW Elberfeld) - Christian Zacharias (Grün-Weiß Betzdorf) 7:5, 6:3.  
(die weiteren Ergebnisse morgen)